

PRESSEMITTEILUNG

Aktivitäten des Fördervereins seit Gründung 3/2014:

1 gantztägige Vorstandsklausur und 8 Vorstandssitzungen, 4 Mitglieder-Infobriefe.

- 2. November 2014 Präsentation des **Buches „Rosen im Kreis Pinneberg“** gemeinsam mit Autor Klaus-Jürgen Strobel und dem NDR-Fernsehgärtner John Langley in der Pinneberger Buchhandlung Bücherwurm. Das Werk beschreibt erstmalig die Geschichte der Rosenzucht und des Rosenanbaues im Pinneberger Baumschulland.

- 30. März 2015 Vorstellung des neuen Vereins gegenüber Vereinen und Verbänden mit Schwerpunkt Kultur im Kreis Pinneberg im Kreishaus. Am 21. Mai 2015 Vorstellung des Verein auf der Kreisbauleiterrunde – der Versammlung der Bauen und Planung zuständigen Kommunalen Vertreter.

- 24. April 2015 zum Internationalen Tag des Baumes Start der **Initiative „Mehr Grün für Rellingen“** mit der Gemeinde Rellingen. Projekt zur Stärkung des öffentlichen und bürgerschaftlichen Engagements für mehr communes Grün. Förderverein hat erste Sponsoren vermittelt, so dass erste Neupflanzungen erfolgen konnten. Initiative hat Beispielcharakter für viele Kommunen! Ziel der Initiative ist es, Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Vereinen und Verbänden, Schulklassen, Familien und Einzelpersonen die Möglichkeit zu geben, sich aktiv für ein grünes Rellingen zu engagieren. Jeden gespendeten Euro bezuschusst die Gemeinde Rellingen zusätzlich mit einem Euro. Dafür haben die politischen Vertreter der Gemeinde Rellingen für die nächsten fünf Jahre jährlich 50.000 EUR bereitgestellt

- Seit 30. April 2015 **Mitwirkung des Vorsitzenden an der Naherholungskampagne der Metropolregion Hamburg „99 Lieblingsplätze im Grünen“** als Tippgeber für den Kreis Pinneberg. Vereinsvorsitzender durfte für 2015 das Staffelholz von Landrat Stolz als Tippgeber übernehmen. Broschüre ist ein toller, kostenloser Ausflug-Lotse, den Einheimische und Gäste als Inspiration für Kurztrips nutzen können. Empfehlung von 5 möglichen Tipps für den Kreis Pinneberg: den Haseldorfer Obstgarten, Rosarium Uetersen, Arboretum Ellerhoop, Liether Kalkgrube sowie Seestermüher Doppellindenallee, weitere waren leider nicht möglich.

- 19. Mai 2015 Presse-Start für das **Projekt „Ein Baumpark für Pinneberg“**. Ein Park aus den 26 Bäumen des Jahres soll zwischen der Parkstadt und dem Eingangstor zum Regionalpark Wedeler aus entstehen. Das Besondere: Pinneberg stellt die Fläche und 20 Bäume, den Rest im Wert von 100 TEUR ein Netzwerk aus Unterstützern und Sponsoren. Aktueller Stand der Sponsorenhür: rund 80 TEUR sind erreicht. Informationen über den Baumgarten werden über neue Medien angeboten. Im Herbst soll Baubeginn sein, Einweihung zum Tag des Baumes 2016 am 25. April.

- Mitwirkung bei der **Broschüre „Historische Kulturlandschaften der Metropolregion Hamburg“**. Die Metropolregion Hamburg ist durch unterschiedliche Kulturlandschaften geprägt. Die bekanntesten Beispiele dafür sind wohl die Lüneburger Heide und das Alte Land. Historische Kulturlandschaften machen Regionen unverwechselbar und können dadurch Heimatgefühl vermitteln. Sie bestimmen die Schönheit und Eigenarten von Landschaften

PRESSEMITTEILUNG

maßgeblich mit. Aus diesen Gründen ist die Erhaltung historischer Kulturlandschaften wichtig und sogar ausdrücklich in Gesetzen, wie den Naturschutzgesetzen und den Raumordnungsgesetzen, verankert.

- Die **Landesgartenschau Eutin 2016** ist die dritte Landesgartenschau in Schleswig-Holstein. Unser Mann vor Ort ist Vorstandsmitglied Reimer Meier, dort als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates. Eutin wird wie auch Schleswig und Norderstedt zeigen, welche bedeutsamen Beiträge Landesgartenschauen für die städtebauliche Entwicklung, Naherholung und Tourismus haben. Über Reimer Meier wird die Beteiligung von Akteuren des Pinneberger Baumschullandes auf der LGS Eutin organisiert.

- **Kulturlandschaftsrouten der Metropolregion Hamburg (MRH)**: Leitantrag an die MRH über geförderte Einrichtung von Kulturlandschafts-Entdecker Routen, digital modern aufbereitet per App, für die Kulturlandschaften der MRH (in Vorbereitung). Beteiligung der Kulturlandschaften Pinneberger Baumschulland, Lüneburger Heide, Altes Land, Vier- und Marschlande sowie Segeberger Knicklandschaft.

- **Deutsches Baumschulmuseum**, Pinneberg: Bietet inzwischen ein umfangreiches Umweltbildungsprogramm und beteiligt sich auch an den Kreisumwelttagen 2015 für Schulen und Kitas. Es vernetzt mit anderen Vereinen und Einrichtungen und steht somit exemplarisch für die Ziele unseres Vereins. Motto: „Geschichte bewahren – Zukunft gestalten!“

- **Souvenirpflanze Pinneberger Baumschulland**: Kein Kugelschreiber, keine Henkeltasse oder sonst ein unpersönliches Erinnerungspräsen sollen Besucher unserer Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland zukünftig erhalten, sondern etwas Echtes, einen Sympathieträger par excellence, nämlich eine Pflanze. 10 Leit-Gehölze wurden für die verschiedensten Themen und Anlässe identifiziert. Zukünftig können an Gäste im Pinneberger Baumschulland Rosen, Ginkgo, Blütensträucher, Miniobstgehölze und vieles mehr in einer praktischen Geschenkverpackung überreicht werden. Tourismusminister Meyer erhielt die Premierenpflanze.

Uetersen/Ellerhoop, 25. Juni 2015

Dr. Frank Schoppa
Vorsitzender